

## KULTURTIPPS

## Märchen im Fabriggli

BUCHS – Margrit Gysin, begnadete Märchenerzählerin und Figurenspielerin aus Liestal, ist am Mittwoch, 28. Januar, um 14 Uhr im Werdenberger Kleintheater Fabriggli zu Gast.

Sie braucht kaum mehr als einen Klumpen Lehm, etwas Farbe und warmes Licht, um das Publikum – willkommen ab fünf Jahren – zu verzaubern.

Das Waldhaus, ein Märchen der Gebrüder Grimm interpretiert sie frei in der ihr eigenen poetischen Weise. Die Erde weiss viel. Ihre Geschichten wohnen im Lehm. Wer zugreift und mit den Händen hinhört, dem erzählt sie: Mitten im Wald steht ein Haus. Ein verwünschtes Haus. Man findet es nur in der Nacht. Durch ein Fenster leuchtet ein altes Licht. Duks, duks. Drei Mädchen machen sich auf den Weg. Wer die Mädchen begleiten möchte, reserviert sich am besten sofort einen Platz im Fabriggli unter der Telefonnummer 081 756 66 04 von 18 bis 20 Uhr oder im Internet unter [www.fabriggli.ch](http://www.fabriggli.ch).

## Griechischer Abend

SCHAAN – Schaan wird bald, wie jedes Jahr, dank den Bemühungen des Griechischen Vereins im Fürstentum Liechtenstein, zum Treffpunkt für alle Freunde der griechischen Kultur. Die Veranstaltung im Rathaussaal ist eine sympathische Gelegenheit bei Livemusik, zusammen mit den Griechen aus Liechtenstein und der Region, einen unterhaltsamen Abend zu geniessen.

Griechischer Abend, Samstag, 31. Januar, 20 Uhr, Rathaussaal Schaan. Für Verpflegung ist gesorgt. Alle sind herzlich eingeladen. Eintritt 10 Franken.

## Nachtschwärmeralarm

VADUZ – Auch die zweite Nacht, die der Veranstaltungs-Verein «Moose» unter dem Motto «Mountain Inn Clubbing» in Vaduz organisiert, soll zu einem Event werden, der coole DJs, gute Musik und viel Spass für junge Erwachsene bietet.

Garant für gutes «Auflegen» werden heute Abend im Vaduzer Saal die beiden DJs Sulsi und Iwan sein. Während sie einen bunten Clubbing-Musik-Mix performen, wird in einer der Bars House-Musik angeboten. «Moose», der Verein für gesellschaftliche Anlässe, freut sich, jungen Erwachsene ab 18 Jahren am Mountain Inn Clubbing eine Nacht voller Fun, Flirt, Tanz und Musik anzubieten. Für Spannung sorgt zudem ein Wettbewerb mit fünf Preisen in Form von Sprachkurs- und Reisegutscheinen im Wert von zweitausend Franken, welche von der ISB Reisebüro AG gesponsert wurden.

## Mountain Inn Clubbing

Samstag, den 24. Januar, Vaduzer Saal. Vorverkauf: AGIP Tankstelle, Vaduz 10 Franken, Abendkasse 15 Franken. Saalöffnung um 21 Uhr.

## Kampf der Geschlechter

Ursus &amp; Nadeschkin mit ihrem Programm «Solo» im TaK

SCHAAN – Ursus & Nadeschkin – Theater, Kabarett, Artistik, Clownerie? Von allem etwas. Aber dieses Etwas ist bei dem grotesken Duo gewaltig, geht weit über die meist geistlosen TV-Comedy-Shows hinaus. Das zeigten sie auch im TaK, zwei mal und heute, Samstag noch einmal – aber auch bereits ausverkauft.

• Gerolf Hauser

17 Jahre Ursus & Nadeschkin, fünf abendfüllende Produktionen, dazu noch Kinder- und Jugendprogramme, aufgeführt auf unzähligen Bühnen zwischen Wien, Berlin, London, New York und Berg am Irchel – Erfolg, an dem Regisseur Tom Ryser, der das Duo seit 1990 begleitet, grossen Anteil hat. Da hagelte es Preise: Deutscher und Schweizer Kleinkunstpreis, Salzburger Stier, Goldener Thunfisch, Prix Walo, Scheinbar-Preis, New York-Fringe-Comedy-Award.

## 1 und 1 macht 3

Wie kommt's? In ihrem Programm «Solo», das sie im TaK zeigten, geht es um ein Problem, das die meisten von uns kennen: Distanz und Nähe. Denn Ursus & Nadeschkin leiden nach Jahren intensiver Zusammenarbeit an akuter



Ursus &amp; Nadeschkin im TaK – ein lustvoller Kampf zweier unzertrennlicher Solisten.

Synchronität. Was der eine macht, zieht die andere einfach mit, was Nadeschkin macht, zieht Ursus auf ihre Spur – siamesische Zwillinge. Also trennen sie sich und spielen ihr Soloprogramm – aber gleichzeitig, getrennt durch einen schwarzen Vorhang, der Bühne und Zuschauerraum in der Mitte teilt. So erlebt das Publikum zwei Programme und dazu noch den Kampf der Geschlechter, Kampf der Paare: 1 und 1 macht 3 in dem Spiel um Beziehungen, bei Romeo und Julia.

Natürlich sind Saal und Bühne nicht den ganzen Abend zweigeteilt. Und dort tauchen auch die Wermutstropfen auf: Was Ursus z. B. zu Beginn leistet, ist fast eine Zumutung. Ein Gag ist gut, wenn er gelingt. Wenn Ursus versucht, Federbälle in den Zuschauerraum zu schlagen – ok. Wenn der Gag aber über Minuten hinweg immer wieder, und noch einmal gebracht wird, beginnt das Gähnen, dann ist fertig mit lustig. Überhaupt, so richtig los geht's erst, wenn der stumme Comedy-Teil, der

sich in manchen Punkten erschreckend jenen Comedy-Shows des Fernsehen annähert, vorbei ist, wenn Nadeschkin auf der Bühne auftaucht, die Sprachlosigkeit endet. Dann wird's mit rasendem Mundwerk und grandiosem Sprachwitz ungeheuer komisch, frech und klug – und perfekt gekonnt. Dann wird deutlich: Weder nur Nähe noch nur Distanz bringen's, man muss streiten, aber auch zusammenhalten können – ein prächtiges satirisches Spiel um «Beziehung, Fusion und Konfusion».

## Optimistische Grundeinstellung

«Berg und Tal», Bilder von Rudolf Maier in der Galerie DoMuS

SCHAAN – In der Galerie DoMuS der Gemeinde Schaan wurde am Donnerstagabend die Ausstellung «Berg und Tal», Zeichnungen und Ölbilder von Rudolf Maier, eröffnet – eine eindrucksvolle Reihe von Bildern, die in meist zarten Pastelltönen Landschaften, Gebäude und Menschen zeigen.

• Gerolf Hauser

Rudolf Maiers Beruf, er ist gelernter Mechaniker, verlangte absolute Genauigkeit, aber auch Kreativität. Er war erst zufrieden mit einer Arbeit, wenn sie perfekt war. Auch konnte er Maschinen entwickeln und darauf Patente anmelden. Beides, Präzision und Kreativität, flossen immer auch in seine malerische Arbeit ein.

in der 2. Klasse war», erzählte er in einem Gespräch, «das war genau in diesem Raum, in dem jetzt meine erste Einzelausstellung ist, sagte einmal mein Lehrer, alle sollten hinaus, den Brunnen anschauen und ihn dann malen. Ich blieb sitzen und malte den Brunnen einfach. Schon zwei Jahre später malte ich Porträts. 1978 habe ich begonnen, mit Ölfarbe zu malen, aber vom Verdünnung wurde mir schnell schwindelig. Ich bin dann umgestiegen auf Bleistiftzeichnungen, bis ich auf das Buch von Professor Defregger aus Tirol stiess, in dem er die Maltechnik mit Ölfarbstiften beschreibt. Ich habe eine Sorte gefunden, mit der sich die Farben sehr gut mischen und ausgezeichnet auf den sehr glatten Malgrund auftragen lassen.»

## Im besten Licht

Wie alte Meister, von der Maltechnik wie vom Motiv her, wirken manche seiner Bilder, z. B. die Kar-

tenspielerunde oder die «Zwei Knaben». In seinen Landschafts- und Umgebungsbildern gelangen ihm nicht nur grossartige Farbstimmungen, auch technisch, z. B. die Perspektive, überzeugen seine Arbeiten.

Donath Oehri, Gemeindevorsteher Gamprin/Bendern, fragte in seiner Vernissagerede: Darf man heutzutage noch so genaue und naturalistische Bilder malen? Denn bei den Bildern von Rudolf Maier «muss jedes Blatt, jede Hautfalte stimmen, das Wesen des gemalten

Menschen oder Objektes muss einen anschauen und das Bild den Charakter des Originals ausstrahlen. Rudolf verändert nur manchmal das Drumherum, vor allem das Licht.

Er lässt etwas in besserem Licht erscheinen. Und dabei kommt die positive und optimistische Grundeinstellung immer wieder zum Vorschein. Und so denke ich, es ist auch in der heutigen Zeit wichtig, dass es Künstler gibt, welche die Wirklichkeit möglichst genau und auf positive Art darstellen.»

ANZEIGE

## Die Zählung der Widerspenstigen

bremer shakespeare company

von William Shakespeare

Donnerstag, 5. Februar

Freitag, 6. Februar

20.09 Uhr

TaK, Schaan

Schauspiel-Abo C+D und Freier Verkauf CHF 40.- / 35.- erm. CHF 10.-

Vorverkauf: Reberstr. 10, 9494 Schaan Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr Tel. 00423 237 59 69 Fax 00423 237 59 60 E-Mail [vorverkauf@tak.li](mailto:vorverkauf@tak.li) Internet [www.tak.li](http://www.tak.li)

VOLKSBLATT DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN MEDIENPARTNER

theater am kirchplatz SCHAAN-LIECHTENSTEIN



Rudolf Maier zeigt in der Galerie DoMuS bis zum 29. Februar unter dem Titel «Berg und Tal» seine Zeichnungen und Ölbilder.

ANZEIGE

theater am kirchplatz

Schaan / Liechtenstein

Heute, Sa, 24. 1., 20.09 h, TaK, Schaan  
**Ursus & Nadeschkin**

Vaduzer Konzerte – weltKlassik  
Mo, 26. 1., 20 Uhr, Vaduzer Saal  
**Midori & Philharmonia Orchestra**  
Leitung: Jiří Bělohlávek  
Mit freundlicher Unterstützung der VIBANK

Di, 3., Mi, 4. 2., 20.09 h, TaK, Schaan  
**Alles erfunde!**  
Dialektspass m. Erich Vock & Kamill Krejci  
Do, 5., Fr, 6. 2., 20.09 h, TaK, Schaan  
**Die Zählung der Widerspenstigen**  
bremer shakespeare company

[www.tak.li](http://www.tak.li) ...immer gut informiert!  
Vorverkauf Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr  
Telefon (00423) 237 59 69  
Fax (00423) 237 59 61